

# depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · [www.depot-k.com](http://www.depot-k.com)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**,  
im Rahmen der Ausstellung

**Daglef Seeger**

Zeichnung, Malerei

**Udo Albrecht**

Skulptur

laden wir Sie herzlich ein zu folgendem Konzert:

## „Song for my mother“

Chamber Jazz Quartet

**Jürgen Hagenlocher** (sax)

**Andreas Herrmann** (p)

**Michael Pöhlmann** (b, comp)

**David Giesel** (dr)

**Samstag, 8. November 2025, 19 Uhr**

Eintritt frei, Spenden erbeten



Foto: Benjamin Schnitzer

Die Band des Freiburger Bassisten **Michael Pöhlmann** bietet seiner Musik ein ideales Setting. Das akustische Spiel eröffnet farbige Klangräume und lädt zum kammermusikalischen Austausch ein.

„Der Name der Band ist berechtigt – das Ensemblespiel hat eine persönliche und intime Note. Außerdem swingt diese Crew famos.“ (Udo Andris, Jazz Podium)

„I especially admired the graceful harmonic motion (of your songs) - I'd say we share a particular regard for this aspect of composing.“ (Steve Swallow)

**Jürgen Hagenlocher** (Tenorsaxofon) ist seit vielen Jahren eine feste Größe in der Jazzszene Süddeutschlands und der Schweiz und mittlerweile auf 15 CD-Einspielungen zu hören. Fünf Produktionen erschienen unter seinem eigenem Namen, die letzte im Mai 2019 ausschließlich mit Stücken von John Coltrane. Hagenlochers Stil kann als traditionell beschrieben werden, zeichnet sich aber auch durch große Offenheit aus. Im Laufe der Jahre ist Hagenlocher auf Jazzfestivals wie Bern, St. Moritz, Saarbrücken, Pilsen, Mulhouse oder Montreux aufgetreten, wo er mit international bekannten Musikern auf der Bühne stand. Seine Qualitäten als Sideman und Leader schätzen unter Anderen Ack van Rooyen, Bert Joris, Alex Sipiagin, Nate Smith, David Kikoski, Boris Kozlov, Donald Edwards und David Friesen.

Der deutsche Pianist und Komponist **Andreas Herrmann** studierte an der Swiss Jazz School in Bern und konnte die Bühne bald mit internationalen Größen wie Robin Kenyatta, Benny Golson oder Jimmy Woode teilen. Nach einem Zusatzstudium für klassische Komposition in Freiburg hat er mehrere CDs mit eigenem Material herausgebracht, zuletzt The Child in Me und Sincerety. Mit dem früheren Drummer von Brad Mehldau, Jorge Rossi und dem Leiter des Jazz Campus Basel, Arne Huber am Bass widmete er sich 2020 auch bekannten Standards aus dem „Great American Songbook“. Andreas Herrmann ist Professor an der Musikhochschule Luzern und genießt für sein „Klavierspiel der Spitzenklasse“ (George Gruntz) bei Musikern und in der Presse seit Jahren höchstes Lob.

Von den tiefsten Tönen fasziniert, tauschte **Michael Pöhlmann** nach dem Abitur sein Cello gegen den Kontrabass ein und studierte in Freiburg Orchestermusik und Musikpädagogik. Er spielte mit renommierten Orchestern wie dem Freiburger Barockorchester oder der basel sinfonietta und mit Dirigenten wie Mario Venzago und Thomas Hengelbrock. Jazzbassunterricht bei Dieter Ilg und John Goldsby (WDR-Big Band) ergänzten seine breite Ausbildung. Michael Pöhlmann hat bundesweit Fortbildungen zum Thema „Bassspielen mit Kindern“ gegeben, und seine Übungsstücke für diesen Bereich sind recht verbreitet. 2002 übernahm er den Neuaufbau der Bassklasse an der Musikschule Freiburg, die inzwischen mit 20 Schülern eine der größten in Deutschland ist. Er spielte Tango mit Trio Volver und dem Quarteto Buenos Aires und ist derzeit Bassist des Cotton Club Swing Orchestra. Von diesen und anderen Engagements abgesehen, ist er seit etwa zehn Jahren vermehrt mit seinen eigenen Kompositionen zu hören, die er mit dem Chamber Jazz Quartet auf die Bühne bringt.

Der junge Schlagzeuger, Komponist und Bandleader **David Giesel** aus Basel arbeitet in den Bereichen Jazz, Pop und improvisierter Musik. Aufgewachsen in Freiburg, absolvierte er von 2018 bis 2023 bei Eckhard Stromer und Fabian Arends in Stuttgart sein Bachelorstudium. In dieser Zeit spielte er u. a. in den Gruppen von Lukas Wögler und Simon Bremen. 2021 erhielt er das „BMBF Deutschland -Stipendium“ und gründete „Larceny“. 2022 erschien die erste CD der Band, „Crosscurrents“, die im folgenden Jahr auf der jazzahead vorgestellt wurde. David Giesel macht derzeit seinen Master am Jazz Campus Basel, wo er Unterricht bei international tätigen Musikern wie Jeff Ballard, Jorge Rossy und Larry Grenadier erhält.